

**DUDEN**

# Crashkurs Zeichensetzung

Das Übungsbuch für  
Ausbildung und Beruf



REGELN,  
ÜBUNGEN  
UND  
PRAXISTIPPS

# Duden

Crashkurs

# Zeichensetzung

Das Übungsbuch für  
Ausbildung und Beruf

**Dudenverlag**  
Berlin

Die Rechtschreibung in diesem Buch folgt im Falle von Schreibvarianten den Empfehlungen von **Duden – Die deutsche Rechtschreibung**.

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä.

**montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.**

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter [www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2018      D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

**Redaktion** Melanie Kunkel unter Mitarbeit von Hannah Schickl und Christian Stang

**Text** Dr. Anja Steinhauer

**Herstellung** Ursula Fürst

**Layout** Horst Bachmann, Weinheim

**Umschlaggestaltung** zissue, München

**Satz** Sigrid Hecker, Mannheim

**Druck und Bindung** AZ Druck und Datentechnik GmbH,

Heisinger Straße 16, 87437 Kempten

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-74077-2

[www.duden.de](http://www.duden.de)

---

# Inhalt

<b>1 Das Komma</b> .....	<b>5</b>
Das Komma zwischen Hauptsätzen .....	11
Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz .....	14
Das Komma bei Infinitiv- und Partizipgruppen .....	27
Das Komma bei Aufzählungen .....	33
Das Komma bei Anreden, Ausrufen und nachgestellten Zusätzen .....	38
Das Komma bei Datums-, Wohnungs- und ähnlichen Angaben .....	44
<b>2 Der Punkt</b> .....	<b>46</b>
Der Punkt am Satzende .....	48
Der Punkt bei Abkürzungen .....	50
Der Punkt bei Zahlen .....	52
Der Punkt in Briefen .....	53
Die Auslassungspunkte .....	53
<b>3 Der Doppelpunkt</b> .....	<b>54</b>
Der Doppelpunkt als Ankündigungszeichen .....	55
Groß- oder Kleinschreibung nach dem Doppelpunkt? .....	56
<b>4 Das Semikolon</b> .....	<b>57</b>
Das Semikolon in Sätzen .....	58
Das Semikolon in Aufzählungen .....	58
<b>5 Das Fragezeichen und das Ausrufezeichen</b> .....	<b>59</b>
Das Fragezeichen am Satzende .....	61
Das eingeklammerte Fragezeichen .....	61
Das Ausrufezeichen am Satzende .....	62
Das eingeklammerte Ausrufezeichen .....	64

<b>6 Der Gedankenstrich und die Klammern</b> .....	<b>65</b>
Der einfache und der doppelte Gedankenstrich .....	67
Die Klammern .....	70
<b>7 Die Anführungszeichen</b> .....	<b>72</b>
<b>8 Die Zeichensetzung bei wörtlicher Rede</b> .....	<b>79</b>
<b>9 Der Schrägstrich</b> .....	<b>89</b>
Der Schrägstrich zur Gliederung und zur Zusammenfassung .....	90
Der Schrägstrich zur Angabe von Verhältnissen .....	91
<b>10 Der Apostroph</b> .....	<b>92</b>
Der Apostroph als Auslassungszeichen .....	93
Der Apostroph bei Namen .....	94
<b>11 Der Bindestrich</b> .....	<b>95</b>
Der Bindestrich zur Wortgliederung .....	97
Der Ergänzungsstrich .....	99
<b>12 Abschlusstest</b> .....	<b>100</b>
Lösungen .....	110
Glossar .....	127
Register .....	128

## Haupt- und Nebensätze

Ein **Hauptsatz** kann allein stehen; er besteht in der Regel aus Subjekt und Prädikat. Im einfachen Hauptsatz (außer Frage- und Aufforderungssatz) steht das Verb an zweiter Satzgliedstelle.

Zwei Hauptsätze werden durch ein Komma voneinander getrennt, wenn die Trennung durch ein Satzschlusszeichen als zu stark empfunden wird.

Die anreihenden **Konjunktionen** *und, oder, weder – noch, beziehungsweise, entweder – oder* können das Komma ersetzen. Es kann allerdings zusätzlich stehen, um Missverständnisse im Satz zu vermeiden oder die Lesbarkeit zu verbessern.

Bei **entgegengesetzten Konjunktionen** wie *aber, jedoch, doch, sondern* wird immer ein Komma gesetzt.

Ein **Nebensatz** kann nicht allein stehen. Er wird oft durch eine **Konjunktion** (*als, wenn, dass ...*), ein **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, wo ...*) oder ein **Interrogativpronomen** (*was, wann, wer ...*) eingeleitet; die konjugierte Form des Verbs steht dann an letzter Stelle.

Zwischen Haupt- und Nebensatz muss ein Komma stehen. Der Nebensatz kann dabei

- zu Beginn,
- in der Mitte oder
- am Ende stehen.

Steht der Nebensatz in der Mitte, dann wird er durch zwei Kommas abgetrennt.

Herr Lehmann ist mein Lieblingskollege.  
Herrn Maier mag ich auch.

Herr Lehmann ist mein Lieblingskollege,  
Herrn Maier mag ich auch.

Herr Lehmann ist mein Lieblingskollege(,  
und der neue Kollege Herr Maier ist auch nett.

Herr Lehmann ist mein Lieblingskollege,  
aber Herrn Maier mag ich auch.

Ich kann heute nicht länger bleiben,  
**weil** ich meine Mutter im Krankenhaus besuchen **möchte**.

Als ich kam, war Christine schon da.  
Christine war, als ich kam, schon da.  
Christine war schon da, als ich kam.

Oft ist der übergeordnete Satz ein Hauptsatz. Nebensätze können aber auch von anderen Nebensätzen abhängig sein. Auch sie werden mit Komma voneinander getrennt.

Wenn mehrere Nebensätze vom gleichen übergeordneten Satz abhängig sind, nennt man sie **gleichrangige Nebensätze**.

Wenn sie nicht durch eine anreihende Konjunktion (wie *und, oder, weder – noch, beziehungsweise, entweder – oder*) verbunden sind, werden sie mit Komma getrennt.

Gleichrangige Nebensätze, die mit einer anreihenden Konjunktion verbunden sind, dürfen nicht mit Komma getrennt werden.

Wird ein Nebensatz von einer **mehrteiligen Fügung** eingeleitet, so steht zwischen den Teilen der Fügung im Allgemeinen kein Komma.

Bei einigen mehrteiligen Fügungen kann ein Komma zwischen die Teile der Fügung gesetzt werden. Das Komma entspricht hier einer deutlich wahrnehmbaren Pause im gesprochenen Text.

Bei **formelhaft gebrauchten (verkürzten) Nebensätzen** kann das Komma weggelassen werden. Das betrifft vor allem unvollständige Nebensätze, die mit *wie* oder *wenn* eingeleitet sind.

Mein Kollege war ganz aufgeregt, weil er nicht wusste, was er mit dem Geld machen sollte.

Was er mit dem Geld machen sollte, ob er sich davon ein Haus kaufen konnte, ob es nur zu einem neuen Auto reichen würde, ob er lieber eine große Reise machen sollte, über all das musste er noch gründlich nachdenken.

Er wusste aber genau, dass er mit seinen Verwandten und Freunden ein großes Fest feiern wollte **und** dass dabei getanzt und gelacht werden sollte.

**Gerade weil** sie ihn eigentlich gut kannte, war sie so überrascht. Er tat, **als ob** er eingeladen wäre.

angenommen(,) dass; ausgenommen(,) wenn; beispielsweise(,) wenn; besonders(,) wenn; egal(,) ob; geschweige [denn](,) dass; gleichviel(,) ob; im Fall[e](,) dass; je nachdem(,) ob; vor allem(,) weil; vorausgesetzt(,) dass; zum Beispiel(,) dass ...

Am Samstagmorgen ging er(,) wie immer(,) eine Runde joggen. Ich würde(,) wenn möglich(,) gern im August Urlaub nehmen.

## Infinitivgruppen

Als **Infinitivgruppen** bezeichnet man Infinitive (Grundformen), die mindestens ein *zu* bei sich haben (z. B. *zu schwimmen; gearbeitet zu haben; ins Kino zu gehen*).

Bei einer Infinitivgruppe steht ein Komma,

- wenn sie mit *als, [an]statt, außer, ohne* oder *um* eingeleitet wird,
- wenn sie von einem Substantiv abhängt,
- wenn sie durch ein hinweisendes Wort angekündigt (oder wieder aufgenommen) wird.

In allen anderen Fällen muss man **kein** Komma setzen, darf es aber, um den Satz deutlicher zu gliedern.

Wenn der Infinitiv nur mit *zu*, aber nicht mit einer näheren Bestimmung oder einem der oben genannten Einleitewörter verbunden ist, kann auf das Komma verzichtet werden, sofern keine Missverständnisse entstehen.

Ich werde besser handeln, **anstatt** noch länger zu warten.

Er bereute den **Plan**, nach Rom zu reisen.

Es war ihr großer Wunsch, Schauspielerin zu werden. – Schauspielerin zu werden, **das** war ihr größter Wunsch.

Ich hoffe(,) dich bald zu sehen.

Sie empfehlen ihrer Tochter, zu helfen.

Sie empfehlen, ihrer Tochter zu helfen.

Ihre Angst(,) zu verlieren(,) war groß.

Ich bin dagegen(,) abzustimmen.

## Partizipgruppen

Eine **Partizipgruppe** wird mit dem Partizip I (*lesend, singend*) oder dem Partizip II (*gelesen, gesungen*) und einer näheren Bestimmung gebildet.

Bei einer Partizipgruppe steht ein Komma,

- wenn sie durch ein hinweisendes Wort angekündigt (oder wieder aufgenommen) wird oder
- wenn sie ihrem Bezugswort direkt nachgestellt ist oder am Satzende steht.

**So**, in sich zusammengesunken, verließ er das Büro seines Vorgesetzten.

In sich zusammengesunken, **so** verließ er das Büro seines Vorgesetzten.

Keine Gruppe, die Lehrkräfte eingeschlossen, ist damit zufrieden.

Keine Gruppe ist damit zufrieden, die Lehrkräfte eingeschlossen.

In allen anderen Fällen muss man kein Komma setzen, darf es aber, um den Satz deutlicher zu gliedern.

Partizipien ohne nähere Bestimmung sind keine Partizipgruppen. Sie stehen in der Regel ohne Komma im Satz.

Für Adjektivgruppen und ähnliche Wortgruppen gilt dasselbe (↑ Nachgestellte Zusätze, nachgestellte Attribute, S. 9 f.).

Auf die Erfüllung ihres Traumes hoffend(,) machte sie sich auf den Weg.  
Soeben vorgefahren(,) klingelte er bereits an der Tür.

Lachend kam sie auf mich zu.  
Er sah gelangweilt zum Fenster hinaus.

Er zog(,) vom Alter blind(,) durch das Land.  
Er zog durch das Land, vom Alter blind.

### Aufzählungen

Das Komma steht bei Aufzählungen zwischen gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen.

Kein Komma steht, wenn die einzelnen Glieder durch die anreihenden Konjunktionen *und, oder, sowie, entweder – oder, sowohl – als auch, weder – noch* miteinander verbunden sind.

Sind die Glieder durch entgegengesetzte Konjunktionen wie *aber, jedoch, doch, sondern* verbunden, wird ein Komma gesetzt.

Gleichrangige Adjektive vor einem Substantiv werden mit Komma getrennt. Man erkennt die Gleichrangigkeit daran, dass sich anstelle des Kommas das Wort *und* einsetzen lässt und sich durch ein Umstellen der Adjektive der Sinn nicht ändert.

Kein Komma steht, wenn das letzte Adjektiv mit dem Substantiv einen Gesamtbegriff bildet.

Die Firma arbeitet schnell, preiswert, zuverlässig.  
Tennispielen macht Spaß, hält fit, fördert die Koordination.

Die Firma arbeitet **sowohl** schnell **als auch** preiswert.  
Tennispielen macht Spaß, hält fit **und** fördert die Koordination.

Tennispielen macht Spaß, hält fit, fördert die Koordination **und** stärkt die Kondition, **aber** ist ein teurer Sport.

bei gutem, warmem Wetter  
ein süßes, klebriges Getränk

bekannte französische Politiker  
der neue blaue Pullover

## Anreden und Ausrufe

Anreden werden mit einem Komma abgetrennt oder von Kommas eingeschlossen, wenn sie eingeschoben sind.

Auch Interjektionen (Empfindungswörter) und kommentierende Äußerungen werden mit einem Komma abgetrennt, wenn sie hervorgehoben werden sollen. Wenn solche kommentierenden Äußerungen aber nicht betont, sondern eng mit dem begleitenden Text verbunden sind, steht kein Komma.

Patrick und Rainer, mein Kompliment!  
Dieser Vortrag, meine Herren, war hochinteressant.

Super, eine tolle Darstellung.  
Es geht uns gut, danke.  
Das ist wahr, glücklicherweise.  
Ach, das ist aber schade!  
(Aber ohne Hervorhebung:  
Ach das ist aber schade.)  
Das ist glücklicherweise wahr.  
Gib mir das bitte zurück.

## Nachgestellte Zusätze

Es gibt verschiedene Arten von nachgestellten Zusätzen. Man trennt sie – bis auf Sonderfälle – durch Komma ab bzw. schließt sie in Kommas ein, wenn der Satz weitergeht. Man kann Zusätze in der Regel weglassen, ohne dass der Satz sinnlos wird. Wörter oder Wortgruppen am Satzanfang können keine nachgestellten Zusätze sein.

Nachgestellte Erläuterungen werden z. B. eingeleitet mit *also, besonders, das heißt, nämlich, vor allem, und zwar, zum Beispiel*.

Sie können auch von einem entgegengesetzten oder einschränkenden Ausdruck eingeleitet werden.

Manchmal stehen sie ohne Einleitewort.

Ist die Erläuterung in eine substantivische oder verbale Fügung einbezogen, entfällt das schließende Komma. In diesem Fall steht sie zwischen einem Adjektiv und seinem Bezugswort und erläutert das Adjektiv bzw. sie steht zwischen den Teilen des Prädikats und erläutert das Prädikat.

Der Verkehr ist besonders stark am frühen Abend, das heißt nach Büroschluss.

Die große Fähre fährt im Winter nur einmal wöchentlich, und zwar sonntags, nach Langeoog.

Herr Spieker kam zurück, allerdings ohne den Laptop.

Armin B., 36, gewann den Jackpot.

Auf der Ausstellung waren viele ausländische, vor allem italienische Firmen vertreten.

Danke, dass du mich informiert, insbesondere mir die Mail weitergeleitet hast.

**Nachgestellte Attribute** sind Adjektive und Partizipien, die direkt nach ihrem Bezugswort stehen und auch nähere Bestimmungen bei sich haben können.

Sie stand am Spielfeldrand, müde und gelangweilt.

Dieser Konzern, mit Abstand der bedeutendste seiner Branche, geriet in die Schlagzeilen.

**Appositionen** sind erklärende Zusätze zu einem Substantiv und stehen im gleichen Fall wie dieses.

Patrick, ein abenteuerlustiger Weltentbummler, und Rainer, ein begeisterter Landschaftsfotograf, präsentieren Bilder ihrer letzten Reise.

**Einschübe** können ganze Sätze sein.

Am Freitag, es war ein wunderbarer Sommertag, ging ich mit meinen Freunden auf eine tolle Bergwanderung.

### Datums-, Wohnungs- und ähnliche Angaben

Zwischen mehrteiligen

- Datums- und Zeitangaben,
- Wohnungsangaben und
- Literaturangaben

steht ein Komma.

Bei der Weiterführung des Satzes ist das letzte Komma freigestellt, denn man kann die Angabe als mehrteilige nachgestellte Apposition (mit schließendem Komma) oder als Aufzählung (ohne schließendes Komma) auffassen.

Bei Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen usw. setzt man jedoch kein Komma.

Sie kommt am Mittwoch, den 13. März.

Er wohnt in Schwerin, Bahnhofstraße 3.

Ich zitiere aus dem „Schülerduden Grammatik“, 8. Auflage, Seite 190.

Die Sitzung findet Mittwoch, den 25. Juli, 14 Uhr(,) im großen Besprechungszimmer statt.

Er ist von München, Hauptstraße 23(,) nach Berlin, Friedrichstraße 110(,) gezogen.

Wir beziehen uns auf § 6 Abs. 2 Satz 2 der Personalverordnung.

## Das Komma zwischen Hauptsätzen

- 1** Suchen Sie zu jedem Satz aus der linken Spalte einen passenden Satz aus der rechten Spalte und fügen Sie die beiden Sätze – ohne Konjunktion – jeweils zu einem einzigen Satz zusammen. Achten Sie auf die Kommasetzung. Schreiben Sie – hier und in allen Übungen – Kommas in Klammern, wenn sie stehen können, aber nicht müssen.

Am Bodensee kann man herrlich Rad fahren.	Die Bodenseeforelle ist besonders empfehlenswert.
Fisch steht in vielen Variationen auf der Speisekarte.	Von den zeitgenössischen Autoren ist Martin Walser der bekannteste.
Bekannt ist diese Gegend auch für den Obstanbau.	Es gibt auch schöne Spazierwege.
Viele Schriftsteller lebten und leben am Bodensee.	Der fruchtbare Boden und das Klima bieten ideale Voraussetzungen hierfür.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

- 2 Verbinden Sie die Sätze aus Übung 1 mit Konjunktionen. Wählen Sie für jede Satzreihe eine geeignete Konjunktion aus dem Kasten aus. Meist gibt es mehrere Möglichkeiten, manche Konjunktionen passen nirgends. Denken Sie daran, dass bei bestimmten Konjunktionen kein Komma stehen muss.

doch • und • aber • denn • oder • sondern

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 3 Setzen Sie Kommas, wo sie stehen können oder müssen.

Im Urlaub möchte mein Sohn auf Berge steigen mein Mann interessiert sich mehr für Städte und Museen meine Tochter will einfach nur am Strand liegen und mich selbst reizt nichts davon. Ich träume schon lange von einer Radreise mir würde auch ein Urlaub auf einem Hausboot gefallen doch mit meinen Vorschlägen stoße ich auf taube Ohren. Der einen ist es zu anstrengend dem anderen fehlt entweder die Kunst oder die Bergluft. Auch für die kommenden Sommerferien wird wieder heiß diskutiert werden es wird vielleicht auch zu Streitigkeiten kommen aber wir werden bestimmt einen guten Kompromiss finden.